



MEDIENINFORMATION

1.9.2020

Drei Diskus-Weltmeister beim ISTAF in Berlin: Gudžius und Małachowski fordern Ståhl heraus

BERLIN. Diskus-Gipfeltreffen beim ISTAF 2020: Gleich drei Weltmeister treten am Sonntag, 13. September 2020, im Berliner Olympiastadion gegeneinander an. Der Schwede Daniel Ståhl (Weltmeister 2019), der Litauer Andrius Gudžius (Weltmeister 2017) und der Pole Piotr Małachowski (Weltmeister 2015) wollen beim ISTAF starten und machen den Diskus-Wettbewerb beim ältesten Leichtathletik-Meeting der Welt zum WM-Wettstreit.

Lediglich acht Mal in den vergangenen fünf Jahren wurden Diskus-Wettbewerbe mit Würfeln über 70 Meter gewonnen – sechs Mal hieß der Sieger **Daniel Ståhl** (Persönliche Bestleistung: 71,86 m). Der 28 Jahre alte Schwede ist auch in der laufenden Saison der überragende Athlet. Er führt die Weltjahresbestenliste mit über einem Meter Vorsprung an (71,37 m). Diskus-Idol Robert Harting traut Ståhl sogar zu, den ältesten Männer-Weltrekord in der Leichtathletik zu knacken. Den hält noch immer der Deutsche Jürgen Schult, der den Diskus am 6. Juni 1986 in Neubrandenburg auf unglaubliche 74,08 Meter befördert hatte. Der Meeting-Rekord beim ISTAF liegt bei 70,60 m (Lars Riedel, 1996). Knackt Daniel Ståhl diesmal diesen Bestwert?

Ihre ganz persönlichen Berliner Erfolgsgeschichten mit der zwei Kilogramm schweren Diskusscheibe haben Ståhls weltmeisterlichen Widersacher bereits geschrieben. Ein Jahr nach seinem WM-Titel in London 2017 triumphierte **Andrius Gudžius** (29) bei der EM im Berliner Olympiastadion – er gewann knapp vor Ståhl. Und Altmeister **Piotr Małachowski** (37), einstiger Dauerrivale und Lieblingsgegner von Robert Harting, hat bereits drei Mal das ISTAF gewonnen – 2019, 2017 und 2015, dem Jahr seines WM-Siegs in Peking.

Weiterer Favorit auf den ISTAF-Sieg 2020 ist die derzeitige Nummer zwei der Welt, der 26-jährige Kolumbianer **Mauricio Ortega** (PB 70,29 m). Im „Konzert der Großen“ mitmischen wollen auch der slowenische U23-Weltrekordler **Kristjan Čeh** (21/PB 68,75 m) und der Deutsche Meister **Clemens Prüfer** (23/PB 63,76 m) aus Potsdam.

Meeting-Direktor **Martin Seeber**: „Wir freuen uns riesig, dass so viele Ausnahme-Diskuswerfer zum ISTAF nach Berlin kommen. Diese Disziplin hat in Berlin einen ganz besonderen Stellenwert – und diesmal ist der Wettbewerb spektakulär stark besetzt.“





Weitere Stars kommen nach Berlin

Neben den Diskus-Riesen starten am 13. September weitere Stars in Berlin: Im Stabhochsprung misst sich Weltrekordler **Armand Duplantis** (Schweden) mit Weltmeister **Sam Kendricks** (USA), Polens Rekord-Stabhochspringer **Piotr Lisek**, Olympiasieger **Thiago Braz** (Brasilien) und dem Deutschen Meister **Bo Kanda Lita Baehre** (Leverkusen). Freuen können sich die ISTAF-Fans auch auf Weitsprung-Weltmeisterin **Malaika Mihambo** (LG Kurpfalz), den derzeit weltweit besten Speerwerfer **Johannes Vetter** (Offenburg) und den US-amerikanischen Ausnahme-Dreispringer **Christian Taylor** (Olympiasieger von 2012 und 2016; Weltmeister von 2011, 2015, 2017 und 2019).

3.500 Zuschauer im Berliner Olympiastadion – nur personalisierte Tickets, strikte Hygieneregeln

Das ISTAF 2020 am 13. September ist eines der ersten Sport-Großevents, bei dem trotz der Corona-Beschränkungen wieder Zuschauer vor Ort sein können. Die ISTAF-Organisatoren planen dank eines detaillierten Schutz- und Hygienekonzepts mit rund 3.500 Fans im Berliner Olympiastadion. Die ausschließlich personalisierten Tickets können noch im Online-Ticketshop unter tickets.istaf.de sowie unter der **Ticket-Hotline** (030/301118630) erworben werden.

Weitere Informationen unter www.istaf.de.

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG:

Wenn Sie mehr über das ISTAF 2020 erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Sven Ibal
 Head of Communications
 ISTAF / TOP Sportevents GmbH
 Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 30 111 86-13
 E-Mail: ibald@topsportberlin.de

